

anbracht², unnd umb ein wachtbar aug, auch wo von nötten umb Eidtgnö-
 sischen fürderlichen bysprung [- Bedrohung der eidg. und hier konkret
 solothurnischen Grenzen durch Schweden -], unnd Zuozugh lutt der Pünd-
 ten angehalten, wölliches in unserem Nammen, lutt ufgetragnen bevelchs
 ebenmessig vor 13 Orttischen versamblung sy anbringen sollen, wan dan
 sy unns uwere guothertzige willfhar dessen, unnd uf allen notfhal red-
 lichen Zuozugs versichert, unnd versprochen, wurde unns Ze verandwor-
 ten syn wan wir üch nit darumb (wie hiemit hochfründt. Eidtg. Mittbur-
 ger unnd B. beschicht) danckhen wurdent, wellent also von unns nach-
 mahlen gepetten syn, in sollichem guoten willen gegen unns zeverhar-
 ren, wylen aber der unzemnten Soldaten Muotwillen, Je lenger Je mehr
 Zuo nimbt, das wider hochversprochne Neutralitet unsere dorfschafften
 fyentlich angerendt, unnd beleidiget werdent, wie dan solches us Jhr
 Fr. gn. üwers, und unsers g.L. Pundtsgnossen Herren Bischoven Zuo Ba-
 sels [Johann Heinrich von Ostein]³, unnd sines Amtmans [=Vogt] uf
 Birseckh⁴ [einer Herrschaft des Bistums] schryben, dütlich Zuo vernem-
 men, Ja so gar ins künfftig unns unerträglich syn will, derglichen
 Räuber unnd Mörder uf unserem territorio⁵ zuo gedulden, Sonders be-
 dacht sind gwalt, mit gwalt vertryben zelassen, habent wir Jedoch nit
 verschicken wollen, üch Zuo vor dessen ehist Ze berichten üwers wysen
 Rhats darüber zuo beghären, unnd wo dass Jenig syn müeste, umb über
 hilff, unnd Zuozugh uf erste warnung zepitten, da in erwartung über
 fürderlichen anthwort wir Gott pitten er allen vyentlichen gwalt von
 unseren grentzen unnd loblicher Eidtgnoschafft abwenden".

1) s. EA V 2, 873 (Nr. 693)

2) In den gedruckten EA fand dieses Geschäft jedoch keine Erwähnung.

3) s. AH 103/25

4) s. AH 103/25A

5) Bezüglich der Bedrohung des Bistums Basel s. EA V 2, 860 e.

Kopie - AH 103, 93 - Blatt 93^v leer

1686 August 27., Luzern

SCHREIBEN VON [NUNTIUS GIACOMO CANTELM], ERZBISCHOF VON CAESA-
 REA, [AN AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG]

s. AH 60/48

Uebersetzung aus dem Italienischen; wohl aus dem Besitz des Zuger Am-
 manns Beat Jakob I. Zurlauben - AH 103, 94